

Statistische Berichte



Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3, Postfach 409, Fernsprecher 0681/505-1

* H I 1 m 6/80

Ausgegeben am 10. November 1980

Straßenverkehrsunfälle im Juni 1980

(Halbjahresergebnisse)

Im Juni 1980 meldeten die Polizeidienststellen im Saarland 2 958 Strassenverkehrsunfälle. Das sind um 1,5 % mehr Unfälle als im Mai dieses Jahres und 12,2 % mehr als im Juni des Vorjahres. Bei den 686 Unfällen mit Personenschaden wurden 15 (Juni-1979: 19) Personen auf der Stelle getötet bzw. starben innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen, 260 (237) wurden so schwer verletzt, daß sie in stationäre Krankenhausbehandlung gebracht werden mußten, und 639 (639) kamen mit leichten Verletzungen davon. Bei 2 273 Unfällen stellten Polizeibeamte lediglich Sachschaden fest. (Juni 1979: 1 964).

Die Unfallbilanz des ersten Halbjahres 1980 weist insgesamt 16 291 Straßenverkehrsunfälle im Saarland aus. Seit Jahresbeginn wurden 3 553 Unfälle mit Personenschaden gezählt. Dabei wurden 113 Personen getötet, 1 386 schwer- und 3 300 leichtverletzt. Insgesamt kamen 4 799 Verkehrsteilnehmer zu Schaden, das sind 354 oder 8,0 % mehr Verunglückte als im 1. Halbjahr 1979. Die Gesamtzahl der registrierten Straßenverkehrsunfälle hat sich im Berichtshalbjahr nur geringfügig (+ 0,9 %) gegenüber dem 1. Halbjahr 1979 erhöht, lag jedoch um 9,4 % über dem Halbjahreswert von 1978. Während in den ersten 6 Monaten 1979 die Sachschadensunfälle stark angestiegen waren und die Zahl der Personenschadensfälle sich nur leicht erhöhte, verringerte sich im 1. Halbjahr 1980 die Zahl der Sachschadensfälle geringfügig um 1,1 %, und die Zahl der Personenschadensfälle stieg beträchtlich um 8,9 % an. Wie in den Vorjahren ereigneten sich auch im Berichtshalbjahr knapp drei Viertel oder 2 627 Unfälle mit Personenschaden innerhalb geschlossener Ortslagen. Das sind 8 % mehr Innerortsunfälle als im 1. Halbjahr 1979. Erfreulicherweise starben mit 54 Getöteten 6 Menschen weniger als im Vorjahreszeitraum bei Innerortsunfällen. Dagegen erhöhte sich jedoch die Zahl der Getöteten auf freien Strecken innerhalb Jahresfrist von 31 auf 59. Die Zahl der Schwerverletzten nahm sowohl im Innerortsverkehr von 785 im 1. Halbjahr 1979 auf 929 als auch im Außerortsbereich von 380 auf 457 zu. Lediglich die Zahl der Leichtverletzten verringerte sich um 22 auf 850 im Straßenverkehr außerhalb geschlossener Ortschaften. Auf den saarländischen Innerortsstraßen verunglückten seit Jahresbeginn mit 2 450 rd. 6 % mehr Leichtverletzte.

Unter den 113 Getöteten des 1. Halbjahres 1980 waren 55 (Vorjahr: 32) Fahrer oder Mitfahrer von Personenkraftwagen, 30 (32) Fußgänger, darunter 5 (7) Kinder, 13 (11) Benutzer von Krafträdern oder -rollern, und 9 (7) Mofa- bzw. Mopedfahrer oder Mitfahrer.

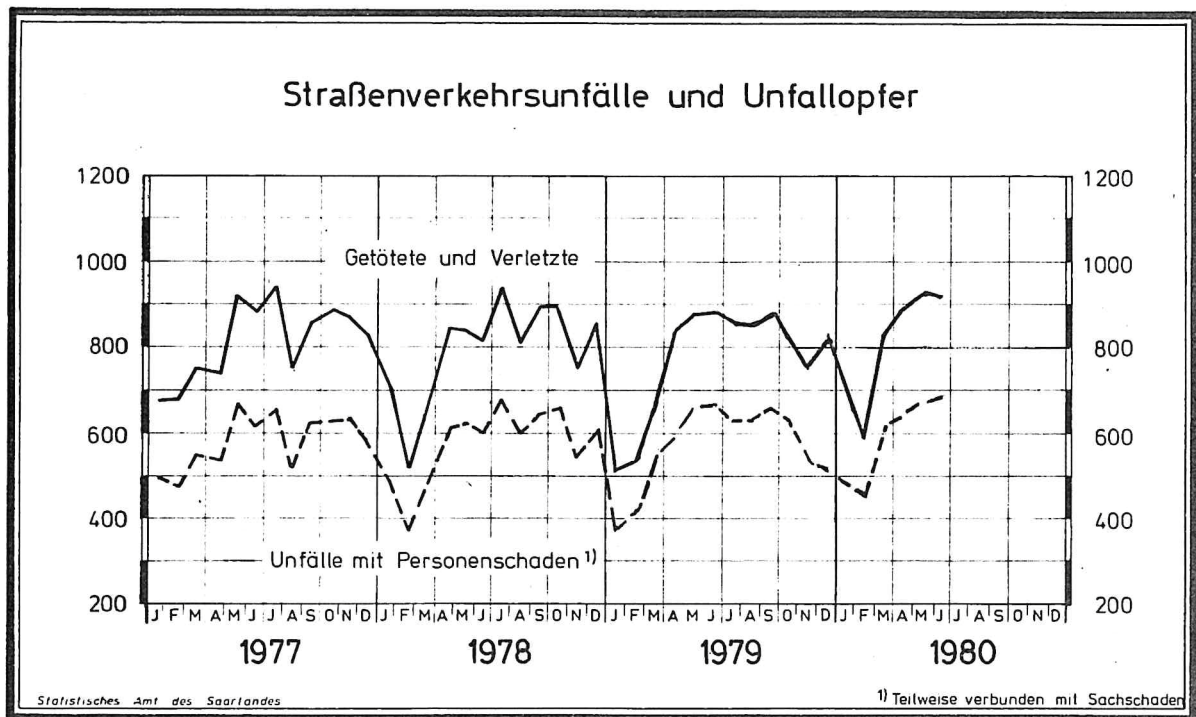
Bei den Jugendlichen unter 15 Jahren gab es im 1. Halbjahr 1980 10 (9) Getötete, 170 (196) Schwer- und 315 (314) Leichtverletzte.

Erfreulicherweise ging die Zahl der im Straßenverkehr verunglückten Jugendlichen um 24 oder 4,6 % zurück. 26 Kinder weniger als im ersten Halbjahr 1979 mußten in stationäre Krankenhausbehandlung gebracht werden.

Wie schon in den Vorjahren ereigneten sich rd. vier Zehntel aller Verkehrsunfälle des Saarlandes im Stadtverband Saarbrücken. Von diesen 6 394 (Vorjahr: 6 519) Unfällen hatten jedoch vier Fünftel oder 5 179 (5 348) Unfälle lediglich Sachschaden – meist (3 618) Bagatellschaden – zur Folge. Bei den 1 215 (1 171) Unfällen mit Personenschaden verunglückten 32 (24) Personen tödlich; 421 (362) erlitten schwere und 1 134 (1 168) leichte Verletzungen.

Neben dem Ballungsgebiet Stadtverband Saarbrücken schlägt auch die Unfallstatistik des Landkreises Saarlouis mit 25 (21) Verkehrstoten, 368 (273) Schwer- und 680 (664) Leichtverletzten relativ stark zu Buche.

Statistische Berichte mit * (Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen



Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im Juni 1980

Monat Zeitraum	Unfälle ins- gesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur 1) Sach- schaden	Ge- tötete	Schwer-	Leicht-	zu- sammen
					verletzte		
Juni 1980	2 959	686	2 273	15	260	639	914
Mai 1980	2 915	678	2 237	22	274	631	927
Veränderung							
Anzahl	+ 44	+ 8	+ 36	- 7	- 14	+ 8	- 13
in %	+ 1,5	+ 1,2	+ 1,6	-31,8	- 5,1	+ 1,3	- 1,4
Juni 1980	2 959	686	2 273	15	260	639	914
Juni 1979	2 637	673	1 964	19	237	639	895
Veränderung							
Anzahl	+ 322	+ 13	+ 309	- 4	+ 23	-	+ 19
in %	+ 12,2	+ 1,9	+ 15,7	-21,1	+ 9,7	-	+ 2,1
Jan.- Juni 1980	16 291	3 553	12 738	113	1 386	3 300	4 799
Jan.- Juni 1979	16 144	3 264	12 880	91	1 165	3 189	4 445
Veränderung							
Anzahl	+ 147	+ 289	- 142	+ 22	+ 221	+ 111	+ 354
in %	+ 0,9	+ 8,9	- 1,1	+ 24,2	+ 19,0	+ 3,5	+ 8,0

1) Einschließlich Bagatellunfälle

**Unfälle und Verunglückte
1979 und 1980**

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1980	1979	1980	1979	1980	1979	1980	1979	1980	1979
Januar	2 611	3 061	480	372	22	11	172	122	465	387
Februar	2 334	2 333	457	411	13	11	166	126	415	400
März	2 843	2 665	617	555	13	19	249	208	573	542
April	2 629	2 629	635	589	28	15	265	239	577	590
Mai	2 915	2 819	678	664	22	16	274	233	631	631
Juni	2 959	2 637	686	673	15	19	260	237	639	639
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
Januar - Juni	16 291	16 144	3 553	3 264	113	91	1 386	1 165	3 300	3 189

1) Krankenhausbehandlung.

Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Juni 1980					Juni 1979				
Fahrunfall	188	10	103	158	175	8	99	135	
innerorts	111	1	63	99	98	4	39	80	
ausserorts	77	9	40	59	77	4	60	55	
Abbiegeunfall	90	-	29	93	96	-	27	100	
innerorts	76	-	21	77	89	-	22	93	
ausserorts	14	-	8	16	7	-	5	7	
Einbiegen/Kreuzen - Unfall	123	2	43	133	137	4	36	153	
innerorts	102	1	23	111	113	4	32	122	
ausserorts	21	1	20	22	24	-	4	31	
Überschreiten - Unfall	73	-	31	47	75	4	32	52	
innerorts	70	-	30	45	72	4	30	50	
ausserorts	3	-	1	2	3	-	2	2	
Unfall durch ruhenden Verkehr	27	-	8	21	40	2	9	45	
innerorts	27	-	8	21	39	2	9	44	
ausserorts	-	-	-	-	1	-	-	1	
Unfall im Längsverkehr	103	2	25	113	86	1	17	95	
innerorts	67	1	9	74	58	-	7	68	
ausserorts	36	1	16	39	28	1	10	27	
Sonstiger Unfall	82	1	21	74	64	-	17	59	
innerorts	65	-	18	60	54	-	17	46	
ausserorts	17	1	3	14	10	-	-	13	
Insgesamt	686	15	260	639	673	19	237	639	
innerorts	518	3	172	487	523	14	156	503	
ausserorts	168	12	88	152	150	5	81	136	

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen in s g e s a m t	davon			Verunglückte Personen in s g e s a m t	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Juni 1980					Juni 1979			
Fahrer und Mitfahrer von :								
Mofas, Mopeds	111	2	31	78	137	3	39	95
Kraftträdern, Kraftrollern	105	2	33	70	122	3	32	87
Personenkraftwagen	504	10	132	362	432	7	106	319
Omnibussen	6	-	-	6	2	-	-	2
Güterkraftfahrzeugen	17	-	4	13	21	1	2	18
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrz.	1	-	-	1	1	-	-	1
Fahrrädern	66	-	20	46	78	1	20	57
dar. : unter 15 Jahren	47	-	15	32	52	-	12	40
Anderen Fahrzeugen	-	-	-	-	3	-	-	3
Fussgänger	104	1	40	63	99	4	38	57
dar. : unter 15 Jahren	47	-	17	30	46	1	21	24
Andere Personen	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	914	15	260	639	895	19	237	639
innerorts	662	3	172	487	673	14	156	503
ausserorts	252	12	88	152	222	5	81	136
dar. : unter 15 Jahren	116	-	40	76	123	2	41	80
innerorts	101	-	35	66	114	1	36	77
ausserorts	15	-	5	10	9	1	5	3

Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart - Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
	Juni 1980				Juni 1979			
Bundesautobahnen	25	2	13	20	14	1	7	10
Bundesstraßen	154	2	63	161	136	2	45	146
Innerorts	108	1	36	113	102	1	24	112
Außerorts	46	1	27	48	34	1	21	34
Landstraßen I. Ordnung	156	5	66	148	166	9	64	144
Innerorts	114	1	36	114	117	6	42	101
Außerorts	42	4	30	34	49	3	22	43
Landstraßen II. Ordnung	101	5	37	79	110	3	47	98
Innerorts	70	-	27	53	78	3	26	72
Außerorts	31	5	10	26	32	-	21	26
Andere Straßen	250	1	81	231	247	4	74	241
Innerorts	226	1	73	207	226	4	64	218
Außerorts	24	-	8	24	21	-	10	23
Insgesamt	686	15	260	639	673	19	237	639
Innerorts	518	3	172	487	523	14	156	503
Außerorts	168	12	88	152	150	5	81	136

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Juni 1980	Juni 1979	Art der Ursache	Juni 1980	Juni 1979
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	869	769	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	52	67
Verkehrstüchtigkeit	101	72	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	7	12
dar.: Alkoholeinfluß	97	69	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	62	54
Falsche Straßenbenutzung	76	43	Verkehrstüchtigkeit	5	1
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	198	173	dar.: Alkoholeinfluß	5	1
Ungenügender Abstand	74	73	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Fehler beim Überholen	54	49	Fahrbahn	51	52
Fehler beim Vorbeifahren	3	3	Nichtbenutzen des Gehweges	-	-
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	7	5	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrs-			Straßenseite	-	-
regelung	111	120	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	4	-
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	116	109	Andere Fehler der Fußgänger	2	1
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	70	48	4. Straßenverhältnisse	8	8
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrs-			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	8	6
sicherung	3	6	Schlechter Zustand der Straße	-	1
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	2	1	5. Witterungseinflüsse	2	1
Überladung, Überbesetzung	2	-	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	2	5
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	2	5
			7. Sonstige Ursachen	1	2
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	951	851

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer									
	ins- ge- samt	davon				Getötete 2)			Schwerverletzte 3)			Leichtverletzte 4)			
		mit Personen ¹⁾ schaden	mit nur Sachschaden				ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon	
			zu- sammen	davon	Bagatell- unfälle	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten		inner- halb	außer- halb		inner- halb	außer- halb		inner- halb	außer- halb
					geschlossener Ortslage		geschlossener Ortslage		geschlossener Ortslage						
SAARBRÜCKEN	1 153	244	909	646	263	5	1	4	91	64	27	225	176	49	
Merzig-Wadern	218	58	160	112	48	2	-	2	26	10	16	57	36	21	
Neunkirchen	384	91	293	189	104	3	1	2	25	18	7	89	76	13	
Saarlouis	533	146	387	273	114	3	1	2	58	41	17	136	107	29	
Saar-Pfalz-Kreis	464	92	372	285	87	1	-	1	32	22	10	87	67	20	
St. Wendel	207	55	152	92	60	1	-	1	28	17	11	45	25	20	
SAARLAND	2 959	686	2 273	1 597	676	15	3	12	260	172	88	639	487	152	

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden, - 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfall-
folgen Gestorbenen, - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte, - 4) Sonstige Verletzte.

Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1. Halbjahr 1980				1. Halbjahr 1979			
Fahrunfall	1 015	51	515	891	965	36	446	940
innerorts	549	21	264	506	536	18	218	507
ausserorts	466	30	251	385	429	18	228	433
Abbiegeunfall	430	3	148	438	416	1	112	446
innerorts	372	1	123	370	353	1	85	378
ausserorts	58	2	25	68	63	-	27	68
Einbiegen/Kreuzen - Unfall	692	12	238	743	591	13	182	654
innerorts	583	8	184	616	499	9	149	532
ausserorts	109	4	54	127	92	4	33	122
Überschreiten - Unfall	412	21	187	259	413	25	191	244
innerorts	389	16	178	245	402	24	186	236
ausserorts	23	5	9	14	11	1	5	8
Unfall durch ruhenden Verkehr	163	-	51	137	148	4	44	160
innerorts	158	-	50	132	143	4	39	157
ausserorts	5	-	1	5	5	-	5	3
Unfall im Längsverkehr	489	17	150	515	442	5	112	481
innerorts	311	5	68	335	281	1	51	310
ausserorts	178	12	82	180	161	4	61	171
Sonstiger Unfall	352	9	97	317	289	7	78	264
innerorts	265	3	62	246	218	3	57	197
ausserorts	87	6	35	71	71	4	21	67
Insgesamt	3 553	113	1 386	3 300	3 264	91	1 165	3 189
innerorts	2 627	54	929	2 450	2 432	60	785	2 317
ausserorts	926	59	457	850	832	31	380	872

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon			Verunglückte Personen insgesamt	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1. Halbjahr 1980				1. Halbjahr 1979			
Fahrer und Mitfahrer von:								
Mofas, Mopeds	564	9	190	365	448	7	139	302
Kraftträdern, Kraftrollern	448	13	164	271	411	11	117	283
Personenkraftwagen	2 835	55	714	2 066	2 652	32	585	2 035
Omnibussen	55	-	5	50	61	2	6	53
Güterkraftfahrzeugen	73	3	11	59	72	1	10	61
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrz.	6	-	-	6	5	-	1	4
Fahrrädern	251	3	80	168	213	3	65	145
dar.: unter 15 Jahren	148	1	46	101	140	-	45	95
Anderen Fahrzeugen	7	-	1	6	5	-	1	4
Fussgänger	559	30	221	308	572	32	240	300
dar.: unter 15 Jahren	207	5	90	112	247	7	118	122
Andere Personen	1	-	-	1	6	3	1	2
Insgesamt	4 799	113	1 386	3 300	4 445	91	1 165	3 189
innerorts	3 433	54	929	2 450	3 162	60	785	2 317
ausserorts	1 366	59	457	850	1 283	31	380	872
dar.: unter 15 Jahren	495	10	170	315	519	9	196	314
innerorts	430	7	147	276	463	8	173	282
ausserorts	65	3	23	39	56	1	23	32

Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart - Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte		
	1. Halbjahr 1980					1. Halbjahr 1979			
Bundesautobahnen	120	8	42	112	107	2	32	117	
Bundesstraßen	802	30	306	785	775	33	296	776	
Innerorts	584	16	203	566	540	18	181	545	
Außerorts	218	14	103	219	235	15	115	231	
Landstraßen I. Ordnung	932	34	409	901	826	29	336	788	
Innerorts	643	12	246	635	566	17	207	510	
Außerorts	289	22	163	266	260	12	129	278	
Landstraßen II. Ordnung	525	26	228	451	501	9	198	503	
Innerorts	327	12	131	285	342	8	126	334	
Außerorts	198	14	97	166	159	1	72	169	
Andere Straßen	1 174	15	401	1 051	1 055	18	303	1 005	
Innerorts	1 073	14	349	964	984	17	271	928	
Außerorts	101	1	52	87	71	1	32	77	
Insgesamt	3 553	113	1 386	3 300	3 264	91	1 165	3 189	
Innerorts	2 627	54	929	2 450	2 432	60	785	2 317	
Außerorts	926	59	457	850	832	31	380	872	

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	1. Hj. 1980	1. Hj. 1979	Art der Ursache	1. Hj. 1980	1. Hj. 1979
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	4 371	3 840	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	306	302
Verkehrstüchtigkeit	576	414	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	36	42
dar.: Alkoholeinfluß	547	389	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	369	331
Falsche Straßenbenutzung	251	172	Verkehrstüchtigkeit	40	27
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	1 014	978	dar.: Alkoholeinfluß	40	26
Ungenügender Abstand	418	355	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Fehler beim Überholen	225	198	Fahrbahn	297	280
Fehler beim Vorbeifahren	16	17	Nichtbenutzen des Gehweges	4	7
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	33	30	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrs-			Straßenseite	4	1
regelung	618	510	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	6	5
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	527	493	Andere Fehler der Fußgänger	18	11
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	344	333	4. Straßenverhältnisse	103	291
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrs-			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	97	286
sicherung	19	22	Schlechter Zustand der Straße	5	4
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	18	11	5. Witterungseinflüsse	12	15
Überladung, Überbesetzung	6	5	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	29	25
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	21	20
			7. Sonstige Ursachen	3	5
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	4 923	4 549

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer								
	ins- ge- samt	davon				Getötete 2)			Schwerverletzte 3)			Leichtverletzte 4)		
		mit Personen1)	mit nur Sachschaden											
			zu- sammen	davon		ins- ge- samt	davon							
				Bagatell- unfälle	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten		inner- halb	außer- halb						
									ins- ge- samt	davon				
geschlossener Ortslage	geschlossener Ortslage	geschlossener Ortslage												
SAARBRÜCKEN	6 394	1 215	5 179	3 618	1 561	32	19	13	421	312	109	1134	927	207
Merzig-Wadern	1 267	297	970	682	288	15	3	12	143	71	72	261	150	111
Neunkirchen	2 173	477	1 696	1 100	596	18	12	6	144	106	38	490	376	114
Saarlouis	2 935	781	2 154	1 507	647	25	10	15	368	258	110	680	513	167
Saar-Pfalz-Kreis	2 414	524	1 890	1 432	458	8	5	3	174	105	69	514	370	144
St. Wendel	1 108	259	849	530	319	15	5	10	136	77	59	221	114	107
S A A R L A N D	16 291	3 553	12 738	8 869	3 869	113	54	59	1 386	929	457	3 300	2 450	850

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfall-
folgen Gestorbenen.- 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 4) Sonstige Verletzte.

Methodische Erläuterungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

- Unfällen mit Getöteten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;
- Unfälle mit Schwerverletzten**, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;
- Unfälle mit Leichtverletzten**, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 1 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

- Typ 1: Fahrunfall
- Typ 2: Abbiegeunfall
- Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall
- Typ 4: Überschreiten-Unfall
- Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr
- Typ 6: Unfall im Längsverkehr
- Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.